

Weihnachtliche Energizer

Kampf der Rentiere

Für diesen Energizer benötigen alle Schülerinnen und Schüler einen Stift. Das Geweih des Rentiers bilden der ausgestreckte Zeigefinger und der kleine Finger einer Hand. Mittel- und Ringfinger sind nach unten geklappt und werden vom Daumen fixiert, wobei die Handinnenfläche zum Boden zeigt. Der Stift wird nun an den Spitzen des Geweihs, also auf den Fingern, abgelegt und schon kann das Spiel beginnen! Alle bewegen sich nun – Rentier voraus – durch den Raum. Beim Aufeinandertreffen mit einem anderen Rentier kommt es zum Kampf. Hierbei wird versucht, durch leichtes Rangeln der Geweihe den Stift des anderen zum Fallen zu bringen, ohne dabei den eigenen Stift zu verlieren. Der Gewinner/ die Gewinnerin erhält einen Punkt und geht mit dem nächsten Rentier in den Kampf. Wer erzielt die meisten Siege und wird Rentier des Tages?



Schneeballschlacht

Die Lehrkraft gibt ein Thema vor, z. B. Weihnachtswünsche. Die Schülerinnen und Schüler benötigen je ein Blatt (ca. Größe A5) und notieren nun ihre Gedanken. Anschließend wird das Blatt zerknüllt, sodass ein „Schneeball“ entsteht. Es werden zwei Gruppen gebildet, die sich gegenüberstehen und auf ein Signal der Lehrkraft kann die Schneeballschlacht beginnen. Die Fenster sind dabei geschlossen zu halten. Nach ca. einer Minute sammelt jeder einen Ball auf, entfaltet ihn und versucht den Eigentümer/ die Eigentümerin zu finden.

Diese Methode kann übrigens auch gut mit Unterrichtsinhalten kombiniert werden, wie beispielsweise mit zu lösenden Kopfrechenaufgaben im Mathematikunterricht, zu übersetzenden Vokabeln im Fremdsprachenunterricht oder Grammatikregeln im Deutschunterricht.



Bewegtes Wintergedicht

Dieser Energizer kann mit jedem beliebigen Wintergedicht durchgeführt werden, welches Wörter in Groß- und Kleinschreibung enthält. Die Lernenden positionieren sich hinter ihren Stühlen bzw. frei im Raum. Die Lehrkraft liest nun temporeduziert das Gedicht vor. Wird ein im Gedicht groß geschriebenes Wort genannt, so wird sich groß gemacht, d. h. die Arme in die Luft gestreckt und auf die Zehenspitzen gegangen. Bei kleingeschriebenen Wörtern wird eine Hockposition eingenommen. Dabei ist es sinnvoll, Satzzeichen (wenn vorhanden) mit vorzulesen oder das Satzende anderweitig zu verdeutlichen. Probieren Sie es doch mal mit Rilkes Gedicht *Advent!*



Head Shoulders Santa

Bei diesem Energizer ist Schnelligkeit gefragt! Die Schülerinnen und Schüler finden sich paarweise (ggf. auch zu dritt) zusammen und positionieren sich gegenüberstehend an der langen Seite ihrer Tische. In der Mitte des Tisches wird ein beliebiger Gegenstand platziert, zu dem die Teilnehmenden je im gleichen Abstand stehen. Die Lehrkraft gibt nun die Wortsignale *Head* (Kopf), *Shoulders* (Schultern), *Knees* (Knie) und *Toes* (Zehen). Diese Körperteile werden daraufhin von den einzelnen Gruppenmitgliedern berührt. Bei dem Kommando Santa wird der Gegenstand so schnell wie möglich gegriffen. Auf den Santa, fertig, los!

